

Medium:	TZ
Datum:	06.06.2014

## Gesundheit

### Rückenmarksläsion

*Ich habe vor einiger Zeit einen Bandscheibenvorfall in der Brustwirbelsäule gehabt, der natürlich auch mit extremen Schmerzen verbunden war und ist. Jeder Bekannte, den ich frage, sagt mir aber, es wäre sehr gefährlich, diesen Vorfall zu operieren. Stimmt das? Wie ist Ihre Meinung hierzu? Was soll ich denn jetzt Ihrer Meinung nach tun?*

GERARD G., MÜNCHEN

Eine Operations-Indikation ist sicherlich bei einem Bandscheibenvorfall an der Brustwirbelsäule am strengsten zu stellen. Eine reine Schmerzindikation ist in diesem Fall auch sehr fraglich und genügt hier nicht. Es sollte deshalb vorher in je-

dem Fall immer eine genaue neurophysiologische Abklärung erfolgen. Bei Vorliegen eines Verdachtes auf eine Rücken-

marksläsion, also auf eine Schädigung, Verletzung oder Störung der anatomischen Struktur oder der physiologischen Funktion des Rückenmarks, sollte unbedingt eine operative Dekompression, endoskopisch gegebenenfalls auch durch den Brustkorb erfolgen, oder auch minimalinvasiv in Trokarteknik.



DR. ARMIN HELMBRECHT  
WIRBELSÄULENSPEZIALIST  
APEX-SPINE CENTER